

Bericht 88. Verbandsmatch Gewehr 50m Elite SVM-G50 Schiessanlage Schwadernau

Solothurn 579.600 also nach 2022 wieder an der Spitze der Rangliste nachdem sie im 2023 zweite geworden waren. Bern 579.333 nach 2022 wieder auf dem Podest mit Rang 2. Freiburg 574.800 Fribourg auf dem Podestrang 3, nachdem es im 2022 und 2023 nicht gereicht hatte. Zentralschweiz wiederum vierte wie schon im 2023.

Solothurn in der Besetzung Jan Lochbihler 584, Simon Zellweger 584, Janine Frei 580, Michelé Bertschi 576 und Fabio Sciuto 574 setzte sich mit 0.267 Punkten Vorsprung vor Bern mit Anja Senti 585, Dominique Stocker 583, Alicia Steiner 581, Jam Hollenweger 578, Pascal Bachmann 578 und Marta Szabo 571 und 4.8 Punkten vor Fribourg mit Yanik Bärswyl 582, Davod Gabriel 576, Malorie Tercier 574, Simon Maag 572 und Kévin Progin 570.

Undankbare vierte mit 572.167 wurde wie schon 2023 Zentralschweiz. Im 2022 waren sie mit 572.833 noch dritte geworden.

Andrea Rossi 1991 Aargau schoss mit 586 Punkten (Kniend 198, liegend 200 und stehend 188) und 30 Innenzehnern das beste Einzelresultat, gefolgt von Anja Senti 1996 Bern mit 585 (kniend 192, liegend 200 und stehend 193) und ebenfalls 30 Innenzehnern. 584 und sogar 33 Innenzehner schoss Jennifer Kocher 2002 Genf (kniend 193, liegend 200 und stehend 191) Die drei besten Einzel-Resultate wurden alle von Frauen erzielt.

Die Elite der 50m Gewehrschützen traf sich am Samstag 5. Oktober in der Schiessanlage in Schwadernau. Der Wettkampf wird in zwei Ablösungen und den drei Stellungen Kniend, liegend und stehend ausgetragen, wobei in jeder Stellung 20 Wettkampfschüsse abzugeben sind. Dabei wechseln die Schützinnen / Schützen nach jeder Stellung den Diopter und den Schulteranschlag, da jede Stellung andere Anforderungen stellt. Die Umrüstzeit und der Wechsel der Stellungen ist in den 1.5 Stunden Wettkampfzeit inbegriffen.

Je nach Anzahl gelöster Lizenzen pro Verband können bis 6 Wettkämpfer/innen teilnehmen, wobei sich das Gesamtergebnis aus dem Durchschnitt der geschossenen Einzel-Resultate errechnet. Es stehen auch 10 Startplätze für Einzelschützen zur Verfügung, die dann auf der Verbandsrangliste nicht erscheinen.

Die zwei Ranglisten zeigen einerseits die Resultate der Verbände aber auch der besten Resultate der einzelnen Schützen/innen.

Die Wettkämpfer/Innen trafen gute, aber sehr kühle Wetterverhältnisse an, so dass einige auch an der rechten Hand Handschuhe und eine Kappe trugen. Die zweite Ablösung hatte dann mit Seitenwind zu kämpfen, was sich auch in den Resultaten zeigte.

Die zwei im 2023 bestplatzierten Chiara Leone AG 593, Jean-Claude Zihlmann Ostschweiz, waren 2024 nicht am Start.

4 Verbände haben sich leider entschuldigt

Bericht und Fotos Aschi Nydegger